



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Lebensnerven und Lebenstrieb. Dritte, wesentlich erweiterte Auflage des „Vegetativen Nervensystems“. In Gemeinschaft mit zahlreichen Fachgelehrten dargestellt von Dr. L. R. Müller, Professor der inneren Medizin, Vorstand der Inneren Klinik in Erlangen. Mit 636 zum Teil farbigen Abbildungen und 2 farbigen Tafeln. 1931. XII, 991 Seiten Gr.-8°. Gewicht 2230 g; gebunden Gewicht 2520 g.

RM 96,—; gebunden RM 99.80

Die Anerkennung, die das vorliegende Werk in seinen ersten beiden Auflagen erfahren hat, wird sich auch auf die dritte Auflage übertragen, in der wesentliche Abschnitte neubearbeitet und bedeutend erweitert worden sind. Durch die eingehende Darstellung des Aufbaus, der Leistungen und der Erkrankungen des Lebensnervensystems ist das Buch bedeutend umfangreicher geworden. So wurden die Ursprungszellen der Lebensnerven im Zwischenhirn, im Mittelhirn, im verlängerten Mark und im Rückenmark eingehend untersucht und bildlich dargestellt. Ferner wurden die Einwirkungen des vegetativen Nervensystems auf die Zusammensetzung des Blutes neu bearbeitet und der Einfluß des Einsonderungssystems auf die Lebensnerven zusammenfassend dargestellt. Der Abschnitt über die Pharmakologie des Lebensnervensystems wurde von einem Fachmann bearbeitet. Die krankhaften Formveränderungen der Ganglienzellen, die die Lebensvorgänge der einzelnen Organe regeln, vor allem aber die Lebenstrieb, denen das Lebensnervensystem zugrunde liegt, wurden untersucht und zum erstenmal einheitlich dargestellt.

Interessenten: Alle Kliniker, insbesondere innere Mediziner, Neurologen, Chirurgen, sodann Anatomen, Physiologen, Pathologen.

Anatomie und Pathologie der Spontanerkrankungen d. kleinen Laboratoriumstiere. Kaninchen, Meerschweinchen, Ratte, Maus. Bearb.

von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von Professor Dr. Rudolf Jaffé, Berlin. Mit 270 z. T. farb. Abbildungen. 1931. XIX, 832 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1890 g; gebunden Gewicht 2220 g. RM 98.—; gebunden RM 102.—

Jeder Experimentator empfindet die Schwierigkeit, die sich bei der Beantwortung der Frage aufdrängt, ob Befunde, die beim Versuchstiere erhoben werden, wirklich mit dem Versuch zusammenhängen oder nur zufällig durch Spontanerkrankungen entstanden sind. Jeder, der experimentell arbeitet, mußte bisher seine eigenen Erfahrungen sammeln über das Aussehen des betreffenden Organs bei dem in Frage kommenden Versuchstier. Denn es gab bis heute kein Buch, das irgendwie zusammenfassend die normalen Befunde oder die Spontanerkrankungen darstellt. Die Folge dieser Schwierigkeit ist, daß vielfach Befunde als Versuchsergebnisse mitgeteilt werden, die in Wirklichkeit Spontanerkrankungen darstellen, während umgekehrt manchem Autor fälschlich der Vorwurf gemacht wird, daß seine Befunde Spontanerkrankungen seien, während derartige Befunde niemals spontan vorkommen. Diese Lücke auszufüllen, soll die Aufgabe des vorliegenden Buches sein.

Interessenten: Alle experimentell arbeitenden Mediziner, insbesondere Anatomen, Pathologen, Physiologen, Bakteriologen; ferner Zoologen, die entsprechenden Laboratorien, Institute und Bibliotheken.

Augenfarbentafel nach Saller. 1931. 18×24 cm, gefalzt auf Pappe mit Leinenüberzug; in Leinentasche 8°. Gewicht 95 g. RM 10.—

Die neue Augenfarbentafel nach Saller vereinigt die Vorteile und vermeidet die Nachteile der bisher gebräuchlichen Glasaugentafeln und Farbdrucktafeln. Saller nahm die Martin-Tafel als Ausgangspunkt und stellte unter Berücksichtigung der Mängel in der Farbenzusammenstellung der alten Tafeln und unter Verwertung seiner eigenen sowie der Erfahrungen anderer Autoren eine neue Glasaugentafel mit 40 Farbtönen zusammen. Nach dieser Glasaugentafel wurde die Tafel in Farbendruck hergestellt. Die Tafel wurde für den Gebrauch handlich und in dauerhafter Form hergestellt.

Interessenten: Anthropologen, Anatomen, Vererbungs- und Rasseforscher, Augenkliniken.

Handbuch der Astrophysik. Herausgegeben von G. Eberhard, A. Kohlschütter, H. Ludendorff.

Band III / Zweite Hälfte: Grundlagen der Astrophysik. Dritter Teil. II. Bearb. von W. Grotrian, O. Laporte, E. A. Milne, K. Wurm. Mit 131 Abbildungen. 1930. VIII und Seiten 475—832 Gr.-8°. Gewicht 810 g; gebunden Gewicht 1025 g. RM 58.80; gebunden RM 62.—

Interessenten: In erster Linie die Astrophysiker und Astronomen, ferner alle, die auf Nachbargebieten tätig sind und sich auf bequeme Art mit den Methoden und Ergebnissen der Astrophysik vertraut machen wollen: Meteorologen, Physiker, Mathematiker, Spektroskopiker, wissenschaftliche Optiker, optische Anstalten, ferner die Bibliotheken, Institute und Anstalten. Das Handbuch wendet sich aber auch an alle Gebildeten, die entweder aus eigenem Interesse oder für pädagogische Zwecke die neuesten Ergebnisse astrophysikalischer Forschung kennenlernen wollen.

Jeder Band des Handbuches ist einzeln käuflich, jedoch verpflichtet die Abnahme eines Teiles eines Bandes zum Kauf des ganzen Bandes. Die Käufer des ersten Teiles des III. Bandes sind daher auch zur Abnahme des zweiten Teiles verpflichtet.

Band III/1: Grundlagen der Astrophysik III/1, erschien am 29. 3. 1930.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Auf Antrag der Astronomischen Gesellschaft und der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, die beide den Bezug des Werkes ihren Mitgliedern empfehlen, ist diesen vertragsgemäß ein gegenüber dem Ladenpreis um 20% ermäßigter Vorzugspreis eingeräumt worden. Diese Exemplare werden dem Buchhandel (bei Abnahme des Mitgliedes und der Gesellschaft zwecks Kontrolle) mit Rabatt lt. Bestellzettel geliefert.

Die Grundbuchsachen in der gerichtlichen

Praxis einschließlich Aufwertung der Grundstückspfandrechte. Von Dr. A. Brand, Landgerichtspräsident und Dr. L. Schnitzler, Ministerialdirektor. Fünfte, verbesserte und vermehrte Auflage. 1931. XII, 569 Seiten 8°. Gewicht 815 g.

Gebunden RM 29.—; Partiepreis für 25 Expl. je RM 23.50
Die fünfte Auflage der „Grundbuchsachen“ zeigt die ständige Fortentwicklung der Rechtsprechung in Grundbuchsachen, insbesondere auf dem Gebiet der Auffassung und der Belastungen des Grundstücks, vor allem der Hypotheken und Dienstbarkeiten. Völlig neu gestaltet sind die Abschnitte über das Familienfideikommißrecht und die Aufwertung, da auf beiden Gebieten am 1. Oktober v. J. neue einschneidende Gesetze in Kraft getreten sind. Im Übrigen hat das Buch seine Tendenz beibehalten, dem Praktiker, gleichgültig ob er Grundbuchbeamter, Rechtsanwalt, Notar oder Rechtsstudent ist, oder ob er bei irgendwelchen anderen Behörden oder im Wirtschaftsleben mit Grundbuchsachen zu tun hat, Wegweiser und Berater für alle der grundbuchlichen Eintragung dienenden Rechtsgeschäfte zu sein.

Interessenten: Alle Grundbuchämter, Richter und Justizinspektoren, Gerichtsbüchereien und Bibliotheken, an der Aufwertung von Grundstückspfandrechten interessierte Stellen, Haus- und Grundbesitzervereine, Rechtsanwälte, Notare.

Entwürfe zu Verordnungen über Lebensmittel und Bedarfsgegenstände. (Ausführungsbestimmungen zum Lebensmittelgesetz.) Herausgegeben vom Reichsgesundheitsamt.

Heft 7: Entwurf einer Verordnung über Essig und Essigessenz. 1930. 24 Seiten 8°. Gewicht 40 g. RM —.60
Von 100 Expl. an je RM —.40; von 500 Expl. an je RM —.30;
von 1000 Expl. an je RM —.25

Interessenten: Nahrungs- und Genußmittel-Industrie u. -Handel, Nahrungsmittelchemiker, Gesundheitsbehörden; für Heft 7 insbesondere die Essigfabriken.

— Nur bar —

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Anfang Januar 1931.



JULIUS SPRINGER